

Humboldt-Universität zu Berlin, Zentralinstitut für Katholische Theologie

Historische Theologie

Prof. Dr. Günther Wassilowsky

Sprechstunden:

Prof. Dr. Günther Wassilowsky: Do., 14-15 Uhr (nach vorheriger Anmeldung per Email)

Mag. theol. Stefan Schöch: Di., 14-15 Uhr (nach vorheriger Anmeldung per Email)

Wintersemester 2021/22: Lehrangebot

Vorlesung – Modul B-03 Grundlagen der Historischen Theologie

Kirchengeschichte in Früher Neuzeit und Moderne

Prof. Dr. Günther Wassilowsky

Zeit: Do., 12-14 Uhr (Beginn: 21.10.21)

Ort: Hannoversche Str. 6, Raum 3.03

Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die Geschichte des Christentums vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Zentrale Themen werden sein: Geschichte von Reformation, Katholischer Reform und Gegenreformation – Konzil von Trient – Konfessionalisierung Europas – Posttridentinisches Papsttum – Katholische Konfessionskultur und Barockkatholizismus – Frühneuzeitliche Reichskirche – Josephinismus, Katholische Aufklärung und Romantik – Konfliktgeschichte von katholischer Kirche und Staat im 19. Jahrhundert – Liberalismus, Ultramontanismus und I. Vatikanum – Modernismuskrise – Kirchen und Nationalsozialismus – Katholizismus nach 1945.

Die Vorlesung findet als Präsenzveranstaltung statt. Eine Teilnahme via Zoom ist evtl. möglich. Die Anmeldung über Agnes ist unbedingt erforderlich!

Link: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=106579>

Literatur zur Vorbereitung:

- Günther Wassilowsky, Das Konzil von Trient und die katholische Konfessionskultur. Zur Einführung, in: Peter Walter / Günther Wassilowsky (Hgg.), Das Konzil von Trient und die katholische Konfessionskultur (1563–2013) (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 163), Münster 2016, 1–29.
- Günther Wassilowsky, Was ist katholische Konfessionskultur?, in: Archiv für Reformationsgeschichte 109 (2018) 402–412.
- Heribert Smolinsky, Kirchengeschichte der Neuzeit I, Düsseldorf 1997.
- Klaus Schatz, Kirchengeschichte der Neuzeit II, Düsseldorf 1997.

Übung – Modul B-03 Grundlagen der Historischen Theologie

Quellenlektüre zur Vorlesung „Kirchengeschichte in Früher Neuzeit und Moderne“

Mag. theol. Stefan Schöch

Zeit: Di., 12-14 Uhr (Beginn: 19.10.21)

Ort: Hannoversche Str. 6, Raum 3.03

Die Übung dient der Einführung in das Fach „Historische Theologie“ und macht mit seinen Methoden, Arbeitsinstrumenten und Quellen bekannt. Anhand von Primärquellen, die in der Vorlesung erwähnt und kontextualisiert werden, wird eingeübt, wie Texte der

Kirchengeschichte historisch-kritisch zu interpretieren sind. Einen Schwerpunkt bilden einzelne Texte des Konzils von Trient und des I. und II. Vatikanums.

Das Proseminar findet als Präsenzveranstaltung statt.

Die Anmeldung über Agnes ist unbedingt erforderlich!

Link: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=106540>

Literatur zur Vorbereitung:

- Christoph Marksches, Arbeitsbuch Kirchengeschichte (UTB 1857), Tübingen 1995.
- Lenelotte Möller / Hans Ammerich, Einführung in das Studium der Kirchengeschichte (WBG Einführungen), Darmstadt 2014.

Proseminar – Modul B-03 Grundlagen der Historischen Theologie

Gebaute Geschichte. Kirchenbau und Kirchengeschichte

Mag. theol. Stefan Schöch

Zeit: Di., 10-12 Uhr (Beginn: 19.10.21)

Ort: Hannoversche Str. 6, Raum 3.03

Kirchenbauten sind sprechende Zeugnisse der Kirchengeschichte im öffentlichen Raum. An ihrer Baugeschichte, Ausführung und Gestalt sowie an ihrer Positionierung und Nutzung lassen sich wesentliche Informationen über das jeweilige Verhältnis von Kirche und Gesellschaft, über Frömmigkeitskulturen, Kirchenbilder u.v.a.m. gewinnen. Anhand ausgewählter Objekte werden die Studierenden an den Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen herangeführt und kirchenhistorische Arbeitsweisen und Methoden gemeinsam eingeübt. Einen Schwerpunkt bilden – entsprechend dem in der Modulvorlesung behandelten Zeitraum – prominente Kirchenbauten der Frühen Neuzeit und Moderne sowie Baudenkmäler in Berlin, die im Rahmen des Proseminars besucht werden.

Das Proseminar findet als Präsenzveranstaltung statt.

Die Anmeldung über Agnes ist unbedingt erforderlich!

Link: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=106539>

Literatur zur Vorbereitung:

- Allan Doig, History of the Church through its Buildings, Oxford 2020.
- Thomas Erne (Hg.), Kirchenbau (Grundwissen Christentum 4), Göttingen 2012.
- Albert Gerhards, Wo Gott und Welt sich begegnen. Kirchenräume verstehen, Kevelaer 2011.
- Stephan Goetz, Kirchen für Berlin. Der Wilhelminische Bauboom, Berlin 2008.
- Christoph Marksches, Arbeitsbuch Kirchengeschichte (UTB 1857), Tübingen 1995.

Seminar – Modul B-10 Der Mensch im Spiegel der Bibel

De hominis dignitate. Menschenbilder der italienischen Renaissance

Prof. Dr. Günther Wassilowsky

Zeit: Do., 16-18 Uhr (Beginn: 21.10.21)

Ort: Hannoversche Str. 6, Raum 3.03

Die Renaissance war eine alle Bereiche des Lebens erfassende Kulturrevolution am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Sie brachte spektakuläre Entdeckungen, politische Umwälzungen,

eine ungeheure künstlerische Produktion und eine neue Art von Philosophie, Literatur und Theologie hervor, die sich für die Antike begeisterte und diese für die Gegenwart fruchtbar machte. In alledem stand der Mensch mit seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten, seiner Stellung und Aufgabe in der Welt, seiner Würde und Willensfreiheit im Zentrum. Immer wieder wurde das Menschenbild der Renaissance areligiös gezeichnet. Aber diese Sicht wurde von der neueren Forschung grundlegend revidiert. Denn der Mensch der Renaissance kann in seiner praktischen und denkerischen Freiheit dem Höchsten nachstreben und bis in die unmittelbare Nähe Gottes aufsteigen.

Im Seminar sollen Klassiker der Renaissanceanthropologie wie Petrarca's *Besteigung des Mont Ventoux* oder Pico della Mirandola's *Rede über die Würde des Menschen* interpretiert werden. Daneben werden auch weniger bekannte Texte unterschiedlichster Gattung wie etwa geistliche Dichtungen von Pietro Bembo oder Vittoria Colonna gelesen. Und schließlich sollen nicht nur Texte, sondern auch die Bilder eines Raphaels und eines Michelangelos hinsichtlich der darin zum Ausdruck kommenden Vorstellungen vom (religiösen) Menschen analysiert werden.

Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung statt.

Die Anmeldung über Agnes ist unbedingt erforderlich!

Link: <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=106581>

Quellen und Literatur zur Vorbereitung:

- Francesco Petrarca, Die Besteigung des Mont Ventoux. Lateinisch / Deutsch. Übersetzt und herausgegeben von Kurt Steinmann (Reclam Universal-Bibliothek), Stuttgart 2018.
- Giovanni Pico della Mirandola, Oratio de hominis dignitate / Rede über die Würde des Menschen. Lateinisch / Deutsch. Übersetzt von Norbert Baumgarten. Herausgegeben und eingeleitet von August Buck (Meiner Philosophische Bibliothek 427), Hamburg 1999.
- Tobias Roth (Hg.), Welt der Renaissance, Berlin 2020.
- Jörg Traeger, Renaissance und Religion. Die Kunst des Glaubens im Zeitalter Raphaels, München 1997.
- Peter Burke, Die europäische Renaissance. Zentren und Peripherien, München 1998.
- Volker Reinhardt, Die Renaissance in Italien. Geschichte und Kultur, München 2002.
- Bernd Roeck, Der Morgen der Welt. Geschichte der Renaissance, München 2017.

B-13 Abschlussmodul

Colloquium

Prof. Dr. Günther Wassilowsky

Zeit: Do., 18-20 Uhr (Beginn: 21.10.21)

Ort: Hannoversche Str. 6, Raum 3.03

Forschungskolloquium Historische Theologie

Prof. Dr. Günther Wassilowsky

Zeit und Raum nach Vereinbarung.

Das Forschungskolloquium richtet sich in erster Linie an Habilitand*innen, Doktorand*innen, Master- und Bachelorkandidat*innen, die eine Arbeit im Fach Historische Theologie erstellen. Gegenstand sind die jeweiligen Arbeitsprojekte, aber auch aktuelle Forschungsdebatten und -trends und neue fach einschlägige Publikationen. Eine persönliche Einladung bzw. Anmeldung ist erforderlich.